

Bayerischer Bibliotheksverband e.V.
Jahresbericht 2004

<http://www.bibliotheksverband.de/lv-bayern/index.html>

1. Mitgliederstand

Der Mitgliederstand (Stand 31.12.2004: 163 Mitglieder) konnte trotz Haushaltskonsolidierungen vor allem in den Kommunen noch einmal leicht gesteigert werden im Vergleich zum bereits hohem Vorjahresniveau (161 Mitglieder).

2. Vorstand

Der Vorstand wählte als ständige Berater den Vorsitzenden des Beirates, Dr. Karl Südekum und den Leiter der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Bayern, Klaus Dahm, um die Vorstandsarbeit effektiver zu gestalten sowie die Einbindung des Beirates besser zu gewährleisten.

3. Beirat (Mitglieder s. Homepage – Organe)

Der Beirat unterstützte den Vorstand aktiv in allen Vorhaben, besonders bei der Vorbereitung der Aktivitäten (s.u.).

4. Finanzen

Leider kann für das Haushaltsjahr 2002 (noch in Verantwortung des alten Vorstandes) die Abrechnung nicht eindeutig nachvollzogen werden. Diese Problematik beschäftigte den neuen Vorstand ungebührlich lange. Dies war auch der Grund, warum im Jahr 2003 keine Mitgliederversammlung stattfand. Auf der Mitgliederversammlung am 12.11.2004 wurden die inzwischen erfolgten Kassenprüfungsberichte aus den beiden Geschäftsjahren 2002 und 2003 den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt (s. Protokoll der MV). Die Finanzsituation für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 ist stabil.

5. Arbeitsschwerpunkte des Vorstandes:

Die erweiterte Zusammensetzung des Vorstandes (*Mitglieder s. Homepage – Organe*) hat sich außerordentlich gut bewährt. Der Vorstand hat sich nach seiner konstituierenden Sitzung am 6.11.2002 insgesamt sieben mal im Jahr 2003 getroffen, im Jahr 2004 gab es fünf Sitzungen, außerdem wurde am 12.11.2004 in Ulm die Mitgliederversammlung durchgeführt.

Am 29.04.2004 machte der Vorstand in einem Gespräch im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit Staatsminister Dr. Thomas Goppel die z.T. dramatische Situation bayerischer Bibliotheken deutlich. Der Vorsitzende konnte erreichen, dass die drastischen Kürzungen der staatlichen Förderung Öffentlicher Bibliotheken für das Jahr 2004 wenigstens teilweise rückgängig gemacht wurden. Der Staatsminister sicherte außerdem die finanzielle Unterstützung der Bibliothekstage 2004 in Ulm/Neu-Ulm zu und stellte dem Vorstand auch für 2005 Projektmittel für eine Nachfolgeveranstaltung vom so erfolgreichen „Lesespaß“ (s.u.) in Aussicht.

6. Aktivitäten und Veranstaltungen

Fokus Kunde/Fokus Jugend

Dem Landesverband ist es gelungen, für die bayerischen Bibliotheken einen Vertrag zu besonders günstigen Bedingungen mit der EKZ zur Nutzung der beiden e-learning Angebote „Fokus Kunde/Fokus Jugend“ zu schließen. Inzwischen haben bereits mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Angebot genutzt.

01.-19.03.2004 Lesespaß – wie geht denn das?

Mit landesweit über 40 sehr erfolgreichen Veranstaltungen zur Leseförderung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren war der „Lesespaß“ das wichtigste Ereignis des LV im Frühjahr 2004. Die zentrale Auftaktveranstaltung am 01.03.2004 in Nürnberg im Bürgerzentrum „Villa Leon“ (mit Stadtteilbibliothek) hatte mit Bundesministerin Renate Schmidt eine prominente Befürworterin des Vor-Lesens; aber auch das Rahmenprogramm (Stabpuppentheater einer Schulklasse; dramatische Lesung einer Bibliothekarin/Schauspielerin und die Info-Börse sowie die Ausstellung der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Bayern zum Thema) fanden bei den ca. 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern regen Zuspruch.

Erste gemeinsame Bibliothekstage der DBV-Landesverbände Baden-Württemberg und Bayern 11.-14.11.2004 in Ulm/Neu-Ulm

Lebenswelt Bibliothek Information • Innovation • Inspiration – unter diesem Motto luden die beiden Landesverbände ihre Mitgliedsbibliotheken in die interessante Bibliothekslandschaft ein. Ca 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die vielfältigen Programmangebote s.a.: <http://www.bibliothekstage.de>

7. Arbeitskreis Großstadtbibliotheken

Der Arbeitskreis Großstadtbibliotheken traf sich am 18.02.2004 in der Stadtbücherei Erlangen.

Eva Homrighausen

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied